

Über die Altersklassen hinaus einen gemeinsamen Abschluss der Bahnsaison 2026 zu feiern. Diese Chance nutzten etliche Vereine bei den Pfalz-Team-Meisterschaften in Edenkoben.

Breit gefächert war das Altersspektrum etwa beim Wettkampf der Männer, bei dem im Team der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof mit Trainer Christof Sölter (Jahrgang 1998) und den erst 15-jährigen Moritz Kieper und Paul Meyer verschiedene Sport-Generationen gemeinsam um Punkte kämpften. Den familiären Charakter der Veranstaltung unterstreicht auch, dass Meyer im 800 m-Lauf mit Peter Klein auf den ältesten Teilnehmer des Tages (Jahrgang 1957) traf. Klein steuerte letztlich auch Punkte zum Erfolg seines LCO Edenkoben (8999) vor der TSG Haßloch (8803), der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof (8617) und der LG Otterbach-Otterberg (7875) bei. Bei den Frauen siegte der 1. FC Kaiserslautern (8057) vor der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof (7015) und der TSG Haßloch (6901).

Zwei Mannschaftssiege feierte die fast ausschließlich mit Athleten des TV Nußdorf angetretene StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim bei der männlichen U20 mit 9247 Punkten vor der TSG Eisenberg (8812) und bei der U18 mit 9147 Punkten vor der StG Unterhaardt (7503), während in der männlichen U16 der LCO Edenkoben im Alleingang 7675 Punkte sammelte.

Ebenfalls eine Beute des TV Nußdorf wurden die beiden Wettbewerbe der weiblichen Jugend. In der U18 setzte sich das Team mit 7281 Punkten gegen die TSG Neustadt (6992) durch. In der U16 gab es hinter dem erneut siegreichen TVN (7590) einen seltenen Gleichstand zwischen den beiden Vizemeistern 1. FC Kaiserslautern und der TG Frankenthal (beide 7432). Vierter wurde die StG LC Haßloch/TG Limburgerhof (5886).

Mit gleich acht Mannschaften am besten besetzt war der Teamwettbewerb der weiblichen U14. Mit 5598 Punkten holte die LTV Bad Dürkheim den Titel vor ABC Ludwigshafen (5384) und dem TV Nußdorf (5245). Die in diesem Wettkampf viertplatzierte TG Frankenthal (5212) wurde Sieger bei der männlichen U14 mit 5507 gegenüber 4673 Punkten des LCO Edenkoben.

Mit viel Spaß gingen schließlich auch die jungen Athletinnen und Athleten der fünf gemeldeten Mannschaften im U14-Mixedwettbewerb zur Sache. Es siegte der TV Rheinzabern (5336) vor dem 1. FC Kaiserslautern (5288) und der TSG Eisenberg (4899). Und auch die Teilnehmer der StG Dannstadt-Neuhofen-Rödersheim (4563) und der TSG Neustadt (4418) holten sich weitere Motivation für die Wettkämpfe in der Halle und in der nächsten Bahnsaison.